

Änderungsantrag Nr.

TE119

Beantragt von

[georgberlin](#)

Betrifft

[Bundessatzung](#) / Abschnitt B: §2 (5) und (6)

Beantragte Änderungen

(5) Der Mitgliedsbeitrag ist von der einziehenden Gliederung aufzuteilen. Die Bundesversammlung kann durch Beschluss den Bundesverband zur Weitergabe von Teilen des Beitrags an internationale piratistische Gliederungen ermächtigen. Der Beitrag wird, abzüglich eines möglichen Teils nach dem vorigen Satz, zwischen Landesverband und Bundesverband nach Beschluss der Bundesversammlung aufgeteilt. Ohne Beschluss der Bundesversammlung bleibt eine bestehende Aufteilung weiterhin gültig.

Die gewählten Bundes- und Landesschatzmeister der Partei legen der Bundesversammlung einen Verteilungsplan zur Beschlussfassung vor. Auf Landesebene ist analog zu verfahren.

(6) Landesverbände sind bezüglich der Aufteilung des dem Landesverband zustehenden Anteils am Mitgliedsbeitrag autonom. Sofern in einem Landesverband satzungsgemäß gegründete Untergliederungen existieren, ist (5), Satz 3 und 4 analog anzuwenden. Beschließt eine Landesversammlung nicht anders, gilt folgender Verteilungsschlüssel: der Landesverband erhält 40%. Der für das Mitglied zuständige Kreisverband erhält 25%. Der für das Mitglied zuständige Ortsverband erhält 35% des auf den Landesverband entfallenden Anteils.“

Begründung

Alte Fassung:

(5) Der Mitgliedsbeitrag ist vom zuständigen Landesverband aufzuteilen. 40% des Beitrags erhält der Bundesverband, 5% erhält der Bundesverband zur Weitergabe an die PP-International bzw. die Europäische Piratenpartei.

(6) Ist in der Satzung des Landesverbandes keine weitergehende Verteilungsregelung getroffen, gilt folgender Verteilungsschlüssel. Der Landesverband erhält 25%. Der für das Mitglied zuständige Kreisverband erhält 15%. Der für das Mitglied zuständige Ortsverband erhält 20%. Ohne genaue Festlegung eines Verteilungsschlüssels in der Satzung ist eine bedarfsgerechte Aufteilung, bzw. eine Anpassung, einfacher möglich. (Keine Satzungsänderung mit 2/3-Mehrheit erforderlich). Die Aufteilung soll die einziehende Stelle erledigen

Der 5%-ige Anteil für PP-International/Europ. PP entfällt, da anderswo hingewiesen wird, dass eine derartige Gliederung nicht existiert. Dafür ist eine grundsätzliche Möglichkeit für solche Anteile vorsorglich eingestellt.

Der vierte Satz ist **nicht** redundant: es enthebt von einer Notwendigkeit, einen Änderungsantrag zu einer Bundesversammlung stellen zu **müssen**. Ebenso enthebt es die Versammlung vom Zwang, einen wirksamen Beschluss zu fassen.

Die Schatzmeister der Partei sind gewählt, da die Mitglieder von deren Kompetenz und Integrität mehrheitlich überzeugt sind. Daher können/sollen sie einen bedarfsgerechten Verteilungsplan erarbeiten; sie kennen den jeweiligen Finanzbedarf am besten.

Dieser Antrag ist sinngemäß genauso formuliert, wie der entsprechende Alternativantrag zur Aufteilung nicht-zweckgebundener Spenden